

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/072/2014/BL/Gr
Einreicher:	Fraktion Bürgerliste/ Die Grünen

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport	öffentlich	27.03.2014				
Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus	öffentlich	13.05.2014				

Titel: Untersuchungen zur Etablierung eines Marathon-Events

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Dessau-Roßlau prüft, in der Stadt und deren Umfeld einen Marathonlauf zu veranstalten. Um die nötigen Voraussetzungen, Anforderungen und möglichen Risiken einer Umsetzung abschätzen zu können, wird die Stadtverwaltung beauftragt, Untersuchungen zur Durchführung eines entsprechenden Sportevents durchzuführen. Dabei sollen insbesondere folgende Punkte betrachtet werden:

- Generelle Möglichkeiten der Durchführung eines Marathonlaufs im Gartenreich bzw. Biosphärenreservat
- Kostenabschätzungen
- Potentiale für die Region bzw. deren touristische Vermarktung einschließlich Ermittlung möglicher Fördergelder
- Möglichkeiten der Stadtverwaltung, eine entsprechende Veranstaltung verantwortlich durchzuführen.

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	x	W12, W13, W14
Kultur, Freizeit und Sport	x	K5, K6
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	☐	
Handel und Versorgung	☐	
Landschaft und Umwelt	☐	
Soziales Miteinander	☐	

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Fraktionsvorsitzender

Anlage 1:

Begründung:

Sportliche Aktivitäten des Breitensports gewinnen immer mehr an Beliebtheit. Gemessen an der stets steigenden Teilnehmerzahl von Veranstaltungen ist insbesondere der Laufsport überproportional populär. Mit relativ geringem finanziellem Aufwand bietet sich dieser Sport einer breiten Öffentlichkeit aller Altersgruppen an. Gerade die Fangemeinde der Marathon-Laufbegeisterten gewinnt immer mehr an Bedeutung.

Unsere Stadt besitzt sicher einzelne Leuchttürme, die es lohnt zu besuchen. Oft ist damit aber kein Tagesprogramm insbesondere für junge Familien zu verbinden. Nun haben Marathonläufe einen entscheidenden Unterschied zu anderen (Lauf)-Veranstaltungen. Auf Grund der Distanzen und körperlichen Belastung der Läufer(innen) werden durch anreisende Teilnehmer(innen) sehr häufig ein bis zwei Übernachtungen gebucht. Dies wiederum zieht nach sich, dass nicht selten ganze Familien mit anreisen und die Tage nutzen, um die jeweilige Region besser kennen zu lernen.

Genau hierauf setzt die Intension dieser Vorlage. Wenn es gelingen sollte, in einer konzentrierten Zeitspanne anlässlich eines bestenfalls jährlich zu wiederholenden Marathonlaufes unsere Region zu präsentieren, könnte dies der Auftakt für eine wirtschaftlich lohnenswerte touristische Regionalvermarktung sein.

Ziel ist demzufolge die Präsentation einer ganzen Region, wie es auch bereits andere Gebiete mit großem Erfolg vorleben. Vorstellbar ist eine „touristische Woche“ im Zusammenhang mit dem Marathon. Diese sollte familienfreundliche sportliche und kulturelle Angebote unterbreiten. Vorstellbar sind Skatingtouren um die Goitzsche, geführte Radtouren über unseren Fürst-Franz-Weg mit organisiertem Fahrradverleih, Schiffsreisen zu den Luther-Gedenkstätten, abends Livemusik am Bauhaus, Paddeltouren auf der Elbe, ggf. ein Volleyballturnier im Freien, ein Flug mit „Tante Ju“, eine Fahrt ins Grüne nach Wörlitz mit der Dessau-Wörlitzer Gartenreichbahn und vielleicht auch ein Konzert in Ferropolis oder eine Sportveranstaltung in der Anhalt-Arena. Aber auch ein Sportlerball am Abend der Laufveranstaltung wird sicherlich gut angenommen oder aber ein Abendessen auf der Terrasse des Kornhauses mit Blick auf die Elbe - alles in allem ein Eventangebot für Familien zur besten Jahreszeit im September.

Aber auch die Laufveranstaltung selbst hat Potential zum Highlight. Denn ein Lauf vorbei an den Ufern zweier Flüsse, durch unser Biosphärenreservat und das Dessau-Wörlitzer Gartenreich mit seinen vielfältigen Sehenswürdigkeiten dürfte einen großen Erlebniswert bieten und einmalig sein. Auf diese Weise würde unseren Besuchern eine Landschaft nahe gebracht, die deutschlandweit seinesgleichen sucht und vielleicht auch Lust auf mehr macht.

Perspektivisch wäre auch ein Fahrradmarathon mit Urkunde denkbar, durch den noch breitere Bevölkerungsschichten ansprechbar wären.

Wo gibt es das schon? Gern würden wir sagen „In der Nähe - nur in Dessau-Roßlau!“

Zusammenfassend sprechen folgende Gründe für die Initiierung eines Marathonlaufs:

1. Der Lauf dürfte infolge der einzigartigen Landschaft, in der solch ein Event stattfinden würde, große Aufmerksamkeit auf sich ziehen.
2. Es besteht die Chance der touristischen Vermarktung einer ganzen Region mit nicht nur Tagestouristen.
3. Vorzugsweise sollte der Lauf im September stattfinden. In dieser Zeit ist noch mit sehr gutem Wetter zu rechnen und der Sommerurlaub ist für die meisten vorbei.
4. Wenn der Marathonlauf mit dem Dessauer City-Lauf zusammengebracht werden könnte, wären übliche Kosten für Organisation und Straßensperrungen vermutlich erheblich reduzierbar. Zudem erscheinen die Kosten für einen Lauf im Freien überschaubar.

Aufgabe an die Verwaltung:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, Untersuchungen mit folgenden Teilaufgaben zur Durchführung eines entsprechenden Sportevents durchzuführen:

1. Vorschlag einer Terminplanung mit Festlegung von Aufgaben und Verantwortlichkeiten bis zu den Sitzungen der Ausschüsse für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus sowie Kultur, Bildung und Sport im Mai.
2. Untersuchung der technisch-organisatorischen Möglichkeiten der Stadtverwaltung zur Durchführung eines Marathonlaufs im Dessauer Umfeld
3. Einbindung ehrenamtlicher Unterstützung durch Vereine und Verbände
4. Ermittlung von Kosten und Fördermöglichkeiten sowie Recherche potentieller Sponsoren auch unter Einbindung regionaler Partner
5. Erarbeitung von Vorschlägen zu einer Laufstrecke

Da verwaltungsintern (Bauordnungsamt, Sportamt) bereits erste Überlegungen und Untersuchungen zum Thema erfolgten, sind die genannten Ämter in die vorzulegenden Untersuchungen einzubeziehen.